

Arbeitsblatt 19_20 vom 17.9.20

Von der **goldenen** zur **blauen** Stunde

Treffpunkt: 18:30 Uhr Rosengarten an der Mauer mit Blick auf die Stadt.

Material: Skizzenmaterial, Aquarellblock/-buch, Lieblingsfarbenmaterial

Thema: Was ist die "goldene" und was die "blaue" Stunde? Wie kann ich sie einfangen?

- Die **Goldene Stunde** ist die Zeit kurz nach Sonnenaufgang oder kurz vor Sonnenuntergang. In dieser Zeit wird alles in ein warmes, rötliches Licht getaucht.
- Die Goldene Stunde dauert - wie auch die Blaue Stunde - keine volle Stunde. Die Dauer ist abhängig von Ihrem Standort und der aktuellen Jahreszeit.
- Das rötlich-goldene Licht kommt dadurch zustande, dass das Licht in einem sehr flachen Winkel auf die Erde fällt und die blauen Anteile des Lichtes durch die Atmosphäre gefiltert werden.

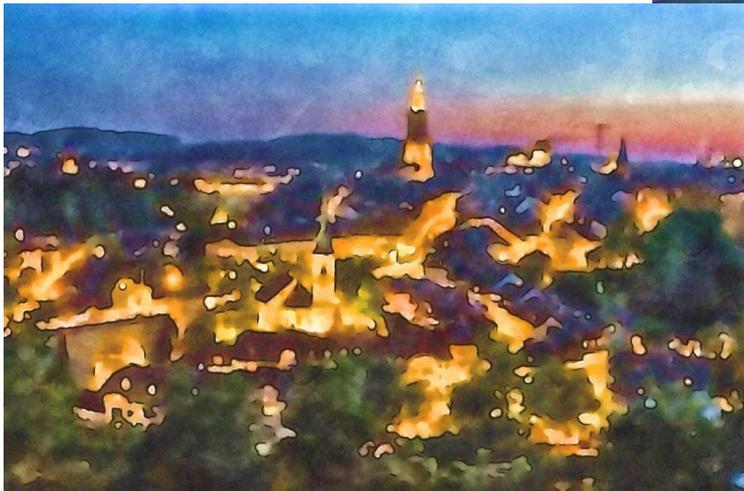


- Die **Blaue Stunde** ist ein physikalisches Phänomen in der Abenddämmerung. In dieser knappen Stunde nach Sonnenuntergang und vor Eintritt der Dunkelheit ist der Himmel schon tiefblau gefärbt, die Umgebung aber noch vom Restlicht erhellt.
- Sobald die Sonne sechs Grad unter den Horizont sinkt, erreichen ihre Lichtstrahlen nicht mehr direkt den Boden, erhellen jedoch die obere Atmosphäre. Dies wird auch als »Bürgerliche Dämmerung« bezeichnet.
- Während dieser Zeit durchläuft rotes Licht, welches einer längere Wellenlänge aufweist als blaues, die Atmosphäre. Blaues Licht dagegen wird in der Luft diffus gestreut und sorgt so für die intensive Färbung des Himmels.



Wie kann ich diese Stimmungen einfangen?

Die **Goldene Stunde** zeichnet sich durch ihr warmes, weiches Licht und die langen Schatten aus.



In der **Blauen Stunde** ist der Himmel schon tiefblau gefärbt, die Umgebung aber noch vom Restlicht erhellt.

Die **Blaue Stunde** (Sonnenuntergang) beginnt am Donnerstag ca. um 19:45 Uhr. Demnach beginnt die **Goldene Stunde** ca. ab 19:00 Uhr.

Wenn wir uns um 18:30 Uhr beim Rosengarten treffen, haben wir etwa eine halbe Stunde Zeit, uns auf die Ansicht einzustellen. Erste, grobe Situationsstudien und Vorskizzen zu machen.

Somit können wir uns beim Beginn der *Goldenen Stunde* auf die Licht und Schattenverhältnisse konzentrieren und gleich mit malen anfangen.

Natürlich haben wir auch schon die Skizzen für die Blaue Stunde vorbereitet, welche die Goldene Stunde nahtlos ablöst.

Wir brauchen nur noch die Farbenpalette anzupassen und schon geht's weiter.

Ich freue mich auf einen Goldenen Herbstabend mit euch

Herzlich
pek

Wie immer beim schnellen Skizzieren geht es auch hier nicht um die fotogetreue Abbildung der Stadt Bern, sondern um die Wahrnehmung und Wiedergabe der Farbstimmung.

Beginne mit dem Horizont, bestimme ein paar herausragende Elemente (Münster, Bundeshaus, einzelne Türme etc.) die sich im Bild aufdrängen. Übertreibe sie in der Grösse, damit sich der Betrachter orientieren kann.

Die "Goldene" Stunde



Die "Blaue" Stunde



Achte bei der Farbgebung auf das Licht. Von unserem Standort aus wird das Licht von hinten und eher von rechts kommen. Beachte diesen Umstand, indem du zum Schluss die Schatten auf der linken Seite von Bäumen und Gebäuden betonst.

Hellere Objekte kannst du mit einem dunkleren Hintergrund umrahmen, dann leuchten sie stärker.

Denke daran, die Zeit für deine Skizze beträgt maximal etwa eine halbe Stunde, danach beginnt die nächste Phase und ab 20:00 Uhr, wird es so dunkel sein, dass du nur noch eine Nachtskizze erstellen kannst 😊.

